

Pressemitteilung, 17. Juli 2023

Neue Impulse für Nachbarschaftshilfen beim Treffen in Legau

Die organisierten Nachbarschaftshilfen im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen haben in ihrer Arbeit immer wieder Kontakt zu demenziell erkrankten Menschen. Ihnen war es ein Anliegen sich über die Krankheit, die Auswirkungen und insbesondere über den Umgang mit dementen Menschen zu informieren. Daher lud die Servicestelle Nachbarschaftshilfe der Freiwilligenagentur Schaffenslust beim aktuellen Treffen des AK Nachbarschaftshilfen in Legau Evi Uhl vom Verein Familiengesundheit 21 als Referentin zu diesem Thema ein.

„Demenz gehört zu den psychischen Erkrankungen“, erklärt Uhl, betont aber, es sei in den meisten Fällen ein schleichender Prozess, der mit Aktivitäten im Alltag und Medikamenten begünstigt werden kann. „Niemand stirbt an einer Demenz“, ergänzt sie. Besonders wichtig sei, „die Betroffenen möglichst lange weiterhin am aktiven Leben teilhaben zu lassen“. Neben Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild gab Uhl Tipps zum Umgang aus ihrem reichen Erfahrungsschatz.

Nach dem fachlichen Impuls und Erfahrungsaustausch führte Bürgermeister Franz Abele die Teilnehmer durch den neu errichteten Gasthaus Löwen und den dazugehörigen Gemeindesaal

Weitere Informationen zum Thema Nachbarschaftshilfe erhalten Sie unter www.fwa-schaffenslust.de/servicestelle-nbh/, per Email an anna.birk@fwa-schaffenslust.de, oder unter 08331 96 133 95.

Foto: Schaffenslust

Quartiersmanagerin Claudia Schöneberger mit Referentin Evi Uhl und den Vertretern der NBH Bad Grönnenbach, Rosmarie Walter und Peter Krivan (v.l.)